

Perry Rhodan Heft Nr. 1084

Operation Kardec-Schild

Die ultimate Waffe im Test -
auf einem Geheimstützpunkt der Hanse



Autor: Kurt Mahr
Titelbild: Johnny Bruck

Zusammenfassung: Rolf-Peter Harms

Hauptpersonen:

Clifton Callamon - Der Admiral experimentiert mit dem Karde-Schild.

Brick Entel - Chef einer ehemaligen Geheimstation der USO.

Atlan - Der Arkonide macht eine wertvolle Beute.

Gesil und Srimavo - Die beiden seltsamen weiblichen Wesen in einem unbegreiflichen Duell.

Guty Cardenas - Leiter einer Zuchtstation.

Als Atlan am 27. Oktober durch Terrania streift, begegnet er einem jungen Mädchen, das Augen wie Gesil hat. Bevor er sie ansprechen kann, ist sie in den Menschenmengen verschwunden. Später berichtet er Gesil davon, die großes Erschrecken zeigt, aber nichts weiter sagt.

Clifton Callamon befindet sich seit zwei Tagen auf dem 4,28 Kilometer durchmessenden Asteroiden Geidnerd, sein Aufenthalt im Sol-System war nur von kurzer Dauer. Der Asteroid ist 128 LJ von Kreit entfernt, war früher eine USO-Station und beinhaltet heute ein Geheimlabor der LFT. Die 96 Wissenschaftler unter Brick Entel haben sich umgehend des Kardec-Schildes angenommen.

Am 1. November muss Atlan feststellen, das Gesil aus Terrania verschwunden ist. Auch Perry Rhodan weiß nichts über ihren Verbleib, trotzdem findet der Arkonide eine Spur von ihr.

Die kleine Insel Cozumel liegt vor Yukatan in der Region Mexico. Dort befindet sich unter anderem die wissenschaftliche Aufzuchtstation Exotar-08 für extraterrestrische Tiere. Sie wird von Cuty Cardenas geleitet. Nicht oft finden sich Touristen oder Besucher auf der Insel ein, doch dieser Tage bekommt Cardenas eine faszinierende Frau zu Gesicht. Er verliert sie aber genauso schnell wieder aus den Augen.

Auch Atlan erreicht Cozumel und findet Gesil – und das Mädchen Srimavo. Am 2. November kommt es zwischen den beiden Sphinxen zu einem psionischen Duell. Atlan hat noch den Gedanken, das sie nicht zwei Individuen sondern zwei Ausdrucksformen einer Wesenheit sind, dann ist nichts mehr.

Auf Geidnerd verzeichnen die Wissenschaftler Erfolge. Der Schild bleibt solange inert, bis er von einer Person angelegt wird. Er produziert rohe Psi-Energie, die vom Träger geistig moduliert und getrimmt werden muss. Der Freiwillige Leopard Kiom, der den Schild anlegt, verfällt jedoch in geistige Verwirrung.

Cardenas erlebt, wie es über der Insel dämmerig wird und bleibt. Die Sonne kommt scheinbar nicht über den Horizont. Die Kom-Verbindung zum Festland ist unterbrochen und die Temperatur steigt unnatürlich an. Einige Zeit später findet er den bewusstlosen Arkoniden. Als Atlans erwacht, erblicken sie beide die Spiegelung zweier Riesen, Gesil und Srimavo. Kurz darauf ist alles vorbei und die Situation auf Cozumel normalisiert sich. Gesil erscheint bei Atlan und erklärt, sie habe gesiegt. Dazu lässt sie verlauten, dass das Duell sein musste, es sonst zu Paradoxien gekommen wäre. Aber Srimavo wäre jetzt neutralisiert und Gesil will zurück nach Terrania.

Im HQ-Hanse erfährt Atlan jetzt das Versteck des gestohlenen Kardec-Schildes. Er arrangiert es, das Rhodan ihn dorthin delegiert und startet am 8. November mit der Leichten Holk HIGER, Lenser Trak, nach Geidnerd, wo er zwei Tage später eintrifft.

CC macht sich selbst zum Schild-Träger. Er erlebt, das Kardec ein psionisches Bewusstsein hat, das es zu beherrschen gilt. Dies gelingt ihm anfangs auch, doch letztlich gewinnt Kardec die Oberhand. CC kann den Schild gerade noch ablegen, dann fällt er in tiefe Bewusstlosigkeit. Atlan ist als erster beim Admiral, der das Experiment in einem gesicherten Bereich durchführte. Er verbirgt den Schild und anschließend wird angenommen, dieser hätte sich aufgrund von Sicherungsfunktionen aufgelöst. Am 11. November starten CC und Atlan zurück nach Terra.